



Die erste Woche lag er im Bett und lang Crepellenmedien und Gosholm...  
 Dann begann Sebastian aus dem Ametz...  
 In der Festung wurde...  
 Dann begann Sebastian...  
 In der Festung wurde...

Die beiden blühten wieder...  
 Dann begann Sebastian...  
 In der Festung wurde...

In der Festung wurde...  
 Dann begann Sebastian...  
 In der Festung wurde...



einer Tale im Glanz der Automobilwelt, einer wunderschönen Insel...

Alle Beamtinnen atmeten tief auf...  
 Die Beamtinnen atmeten tief auf...

Wenn es Herabwandern war, läßt Sebastian seine...  
 Wenn es Herabwandern war...

So ging es durch den Sommer, Herbst und Winter...  
 So ging es durch den Sommer...

Und nach wiederum einem Jahr wollte der Herr...  
 Und nach wiederum einem Jahr...

Unter Steinzeitmenschen

Ein überaus packendes Buch, das seine achtjährigen...  
 Ein überaus packendes Buch...

Als Altgriechen wohl der ältesten noch lebenden...  
 Als Altgriechen wohl der ältesten...



Das ist kein östlicher Schladrauer, dieses 'Petri Heil!'.  
 Das ist kein östlicher Schladrauer...

Fischen ist in jedem Falle eine Kunst. Es gibt Lieberheide...  
 Fischen ist in jedem Falle eine Kunst...

Winston Churchill spielt in seinen Ausrüstungen Polo...  
 Winston Churchill spielt in seinen Ausrüstungen Polo...

Man muß zum Fischen geboren sein. Es ist nicht damit...  
 Man muß zum Fischen geboren sein...

Man weiß nie wirklich die Methoden der Fischerei...  
 Man weiß nie wirklich die Methoden der Fischerei...



Die Neusen werden eingepogen

gewässer, den Fang mit der Netze des Schlepptzugs...  
 gewässer, den Fang mit der Netze...



Eltern schimmern die Beute im Netz...

polländer und Himalajafischer sind. Versteht sich, das auch hier...  
 polländer und Himalajafischer sind...

Dieser Fischer erzählt von Walternoten noch ganz...  
 Dieser Fischer erzählt von Walternoten...

Man braucht nicht gleich auf Reisen zu gehen...  
 Man braucht nicht gleich auf Reisen...

Sonntagnachmittag

Der Sonntagnachmittag ist vergleichbar mit einer Fahrt...  
 Der Sonntagnachmittag ist vergleichbar...

Dabei ist es ganz gleichgültig, wohin Sie fahren...  
 Dabei ist es ganz gleichgültig...

Es ist ein Sonntagnachmittag, in diese paar Stunden...  
 Es ist ein Sonntagnachmittag...

niemand weiß, was er mit ihr anfangen soll...  
 niemand weiß, was er mit ihr anfangen soll...

Einge-Purcheaus-Glaubwürdige-behauptung...  
 Einge-Purcheaus-Glaubwürdige-behauptung...

Ein wichtiges Dokument zur Geschichte...  
 Ein wichtiges Dokument zur Geschichte...

Samstag, die nicht ungenügend...  
 Samstag, die nicht ungenügend...





**Chorgesang**

Gänfels „Israel in Aegypten“ ist ein ausgeprochenes Choratorium; die Einzelstimmen treten völlig zurück gegenüber dem Chöre, die mit einer unerhörten Charakterisierungskraft und außerordentlichem Reichtum an musikalischer Phantasie den Gesang des aussergewöhnlichen Volkes aus Aegypten illustrieren und dem Zuhörer selbst über die stützende Leitung aus Kopf und Gehör Ausdruck geben. In der groß angelegten und sorgsam abgemessenen Übertragung der Chöre lag das Verdienst der Darstellung durch die Singakademie unter der Leitung ihres wieder gewählten Dirigenten, Prof. Georg Scharmann. Die liturgischen Leistungen konnten damit leider bei weitem nicht gleichen Schritt halten. Sehr viel weniger eindrucksvoll verlief auch vorher in der Philharmonie die Aufführung der „Missa solenne“. Man durch die lange Krankheit des Dirigenten die rechte Ruhe zu eingehender Vorbereitung gefehlt oder sonst irgendein unglücklicher Stern über dem Abend geherrschet haben, es fehlten der festliche Glanz und die Vollkommenheit der Durchsinnung, an die uns die Singakademie nun einmal gewöhnt hat. Das Philharmonische Orchester gab an beiden Abenden alles her, was der Dirigent aus ihm heraus- holte.

Mit Dank muß anerkannt werden, daß Heinz Hager die hier seit längerer Zeit nicht mehr zusammenhängend gelungenen neue „Pazzi seri“ von Verdi, jenes erkannende Alterswerk, in dem der große Meister mit ungebrochener Kraft ganz neue Wege findet, wieder einmal zu Gehör brachte. Er dirigierte sie auswendig und befandene damit, daß er sich eingehend mit den Partituren beschäftigt hat. Aber Partiturkenntnis allein genügt leider

nicht ganz; es müßten auch das sichere Erfassen der melodischen Linien und die Fähigkeit zu ausdrucksvoller Gestaltung hinzukommen. Und dann hat auch sein Chor, der Getöntend, noch nicht die stimm- liche Kraft erreicht zu werden. Das dritte Stück, den himm- lischen Gesang an die Jungfrau Maria (aus Dante's „Paradies“), der unter Führung der Damen Rose Walter, Käthe Zerkow und Meta Glas-Villaret von einem ausgewählten kleinen Frauenchor sehr schön gesungen wurde, nehme ich dabei ausdrücklich an. Recht matt war die vorhergehende Darbietung der dritten Bruckner-Symphonie. Mit großer, großer Güte ist der innere Grund dieser Müßigkeit nicht begriffen.

Die niederländische Kunst und ihr Einfluß auf die Gegenwart war der Gedanke eines von der städtischen Akademie für Schulen- und Schulmusik veranstalteten Abends. Ein wenig anregender Vortrag von Professor Joh. Wolf gab die wichtigsten Daten aus der Entwicklungsgeschichte des niederländischen polyphonen Stils und versuchte mit einigen vorliegenden Verbindungen, innere Beziehungen zwischen diesen und dem sogenannten „linearen Kontinuum“ unserer jüngsten aufzudecken. Chöre von Dufay (1400 bis 1477) bis Gerard Titel's prächtig vorzutun, sollten die Reifezeit der Ehe beweisen. Sie taten aber das Gegenteil, was vor Joseph de Pres liegt, ist ein seltsames Stück nach harmonisch-sonoraler Zusammenfassung der Melodielemente; und seit Josephin, dessen wundervolles „El incarnatus est“ noch heute von erfreuender Wirkung ist, geht es mit der tonalen Stabilität wie ein Aufwachen der Erleuchtung durch diese Kunst, die in Orlando di Lasso und Palestrina gipfelt. Die heutige Generation will sich ja aber gerade über die mühsam erungene

Zonalität hinwegsetzen. Nichtsdestoweniger hat die erste Hälfte des musikalischen Zeil durch die Wiedererkennung nahezu verschlossener Meisterwerke hohen Genuß.

Nicht ohne Interesse war das Auftreten des tüchtigen ge- meindekantors Nationalchor. Unter ihnen etwa 50 Damen und Herren, die in ihrer bunten Nationaltracht ein feierliches Bild bieten und außerdem der Zeichnung ihres Leiters, Professors Andrejewski, folgen, befinden sich jüdische Stimmen — besonders Choralisten aus nicht mit dem schnell berührt gemordenen ukrainischen Chor über mit den Don-Kolosen zu vergleichen. So lagte sie doch mit tüchtigen Fakkions- und Konfessionen Zeugnis von tüchtiger Musikalität und lebendiger Vortragweise ab. Ein kleines Balalaika- Orchester sorgte für die nötige Akkompagnierung.

Dr. H. Pringsheim.

Dr. H. Pringsheim. Eine angenehme Um- wachlung nach den vielen Schubert- und Hugo-Wolf-Abenden vermittelte die erfreuliche Bekanntheit mit Elisabeth Jde, einer jungen Sängerin, die alles das mitbringt, was für eine tüchtige Sängerin erforderlich ist: eine sympathische, entwicklungsreiche Stimme, Musikalität und Intelligenz. Und da sie bei der Ausbildung ihres gutem Materials vor die rechte Ebene gegangen ist, so kann man ihr wohl ein gutes Wort flosseln. Sie entwirft sich hier nicht immer leichten Aufgabe mit erkennen-würdigen Fleiß, wenn auch nicht immer leicht im Gesange und nicht immer glänzend im Spiel, doch mit der Bereitwilligkeit, mit gutem Genuß die oft ge- langenen wie selbstverständlichen, Abende mit ihr zu verbringen. Michal Randseher am Fingel unterstützt die junge Sängerin bestens. S-L.

**Zu Ostern! Grünfunde!**

- Kleider aus hochmodernen Stoffen, wie zum Beispiel „China“, „Moss“, „Lila“, „Sage“, „Sage“, „Sage“, „Sage“ 39<sup>00</sup>
- Strümpfe aus Seidenwolle mit feinsten Mustern. Jedes Paar 1<sup>95</sup>
- Blusen aus besten weißen Stoffen, wie zum Beispiel „Lila“, „Sage“, „Sage“, „Sage“ 15<sup>00</sup>
- Oberhemden aus feinstem Leinen mit feinsten Mustern. Jedes Stück 8<sup>75</sup>
- Schlupfhöschchen aus feinstem Leinen mit feinsten Mustern. Jedes Stück 4<sup>50</sup>
- Krawatten aus feinstem Leinen mit feinsten Mustern. Jedes Stück 3<sup>00</sup>

**Alle Luxussteuer-Artikel ermäßigt**  
**Ausstellung**  
**von Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten**  
bis Sonnabend, 3. April  
Besichtigung ohne Kaufzwang!

Landesherrliche Leinen- und Gewandweber  
**F. V. Grünfeld**  
Berlin W 8, Leipziger Straße 20/22

Größtes Sonderhaus für Leinen u. Wäsche

**Zum Test neue Kleidung auf Kredit**

mit niedrigster Anzahlung  
gegen kleine Wochen- oder Monatsraten  
in riesengroßer Auswahl  
bei  
**Lederer**  
Brunnenstrasse 1

20% RABATT 20%

Filiale Oden: Filiale Süden: Filiale Westen:  
Frankfurter Allee 350 | Kottbuscher Damm 103 | Charlg. Scharnstr. 5

**•• Unterricht ••**

- Mathematik, Oberstufe.** Vorbereitung, Seminare, Prüfungsunterricht, Vertiefungsunterricht. Lehrkräfte: Dr. P. K. K., Dr. P. K. K., Dr. P. K. K.
- Physik, Oberstufe.** Vorbereitung, Seminare, Prüfungsunterricht, Vertiefungsunterricht. Lehrkräfte: Dr. P. K. K., Dr. P. K. K., Dr. P. K. K.
- Chemie, Oberstufe.** Vorbereitung, Seminare, Prüfungsunterricht, Vertiefungsunterricht. Lehrkräfte: Dr. P. K. K., Dr. P. K. K., Dr. P. K. K.
- Biologie, Oberstufe.** Vorbereitung, Seminare, Prüfungsunterricht, Vertiefungsunterricht. Lehrkräfte: Dr. P. K. K., Dr. P. K. K., Dr. P. K. K.
- Englisch, Oberstufe.** Vorbereitung, Seminare, Prüfungsunterricht, Vertiefungsunterricht. Lehrkräfte: Dr. P. K. K., Dr. P. K. K., Dr. P. K. K.
- Französisch, Oberstufe.** Vorbereitung, Seminare, Prüfungsunterricht, Vertiefungsunterricht. Lehrkräfte: Dr. P. K. K., Dr. P. K. K., Dr. P. K. K.
- Latein, Oberstufe.** Vorbereitung, Seminare, Prüfungsunterricht, Vertiefungsunterricht. Lehrkräfte: Dr. P. K. K., Dr. P. K. K., Dr. P. K. K.
- Religion, Oberstufe.** Vorbereitung, Seminare, Prüfungsunterricht, Vertiefungsunterricht. Lehrkräfte: Dr. P. K. K., Dr. P. K. K., Dr. P. K. K.
- Arbeitslehre, Oberstufe.** Vorbereitung, Seminare, Prüfungsunterricht, Vertiefungsunterricht. Lehrkräfte: Dr. P. K. K., Dr. P. K. K., Dr. P. K. K.
- Sport, Oberstufe.** Vorbereitung, Seminare, Prüfungsunterricht, Vertiefungsunterricht. Lehrkräfte: Dr. P. K. K., Dr. P. K. K., Dr. P. K. K.

**•• Geldverkehr ••**

- Bank für die Provinz.** Kassen, Sparanstalten, Anleihen, Hypothekendarlehen, Lebensversicherungen. Hauptquartier: Berlin, Leipziger Straße 100.
- Bank für die Provinz.** Kassen, Sparanstalten, Anleihen, Hypothekendarlehen, Lebensversicherungen. Hauptquartier: Berlin, Leipziger Straße 100.
- Bank für die Provinz.** Kassen, Sparanstalten, Anleihen, Hypothekendarlehen, Lebensversicherungen. Hauptquartier: Berlin, Leipziger Straße 100.

**•• Vermischte Anzeigen ••**

- Warenhäuser.** Kassen, Sparanstalten, Anleihen, Hypothekendarlehen, Lebensversicherungen. Hauptquartier: Berlin, Leipziger Straße 100.
- Warenhäuser.** Kassen, Sparanstalten, Anleihen, Hypothekendarlehen, Lebensversicherungen. Hauptquartier: Berlin, Leipziger Straße 100.
- Warenhäuser.** Kassen, Sparanstalten, Anleihen, Hypothekendarlehen, Lebensversicherungen. Hauptquartier: Berlin, Leipziger Straße 100.

**•• Möbel ••**

- Wohnmöbel.** Kassen, Sparanstalten, Anleihen, Hypothekendarlehen, Lebensversicherungen. Hauptquartier: Berlin, Leipziger Straße 100.
- Wohnmöbel.** Kassen, Sparanstalten, Anleihen, Hypothekendarlehen, Lebensversicherungen. Hauptquartier: Berlin, Leipziger Straße 100.
- Wohnmöbel.** Kassen, Sparanstalten, Anleihen, Hypothekendarlehen, Lebensversicherungen. Hauptquartier: Berlin, Leipziger Straße 100.

**•• Musik-Instrumente ••**

- Wohnmöbel.** Kassen, Sparanstalten, Anleihen, Hypothekendarlehen, Lebensversicherungen. Hauptquartier: Berlin, Leipziger Straße 100.
- Wohnmöbel.** Kassen, Sparanstalten, Anleihen, Hypothekendarlehen, Lebensversicherungen. Hauptquartier: Berlin, Leipziger Straße 100.
- Wohnmöbel.** Kassen, Sparanstalten, Anleihen, Hypothekendarlehen, Lebensversicherungen. Hauptquartier: Berlin, Leipziger Straße 100.

**•• Vermietungen ••**

- Wohnmöbel.** Kassen, Sparanstalten, Anleihen, Hypothekendarlehen, Lebensversicherungen. Hauptquartier: Berlin, Leipziger Straße 100.
- Wohnmöbel.** Kassen, Sparanstalten, Anleihen, Hypothekendarlehen, Lebensversicherungen. Hauptquartier: Berlin, Leipziger Straße 100.
- Wohnmöbel.** Kassen, Sparanstalten, Anleihen, Hypothekendarlehen, Lebensversicherungen. Hauptquartier: Berlin, Leipziger Straße 100.

**•• Tiermarkt ••**

- Wohnmöbel.** Kassen, Sparanstalten, Anleihen, Hypothekendarlehen, Lebensversicherungen. Hauptquartier: Berlin, Leipziger Straße 100.
- Wohnmöbel.** Kassen, Sparanstalten, Anleihen, Hypothekendarlehen, Lebensversicherungen. Hauptquartier: Berlin, Leipziger Straße 100.
- Wohnmöbel.** Kassen, Sparanstalten, Anleihen, Hypothekendarlehen, Lebensversicherungen. Hauptquartier: Berlin, Leipziger Straße 100.

**•• Mietsgesuche ••**

- Wohnmöbel.** Kassen, Sparanstalten, Anleihen, Hypothekendarlehen, Lebensversicherungen. Hauptquartier: Berlin, Leipziger Straße 100.
- Wohnmöbel.** Kassen, Sparanstalten, Anleihen, Hypothekendarlehen, Lebensversicherungen. Hauptquartier: Berlin, Leipziger Straße 100.
- Wohnmöbel.** Kassen, Sparanstalten, Anleihen, Hypothekendarlehen, Lebensversicherungen. Hauptquartier: Berlin, Leipziger Straße 100.